

Aufnahme- und Abschlusskriterien Musikgymnasium



Programmempfehlungen für die Aufnahmeprüfungen in die MO und das Maturakonzert M und MO

Programmempfehlungen für die Aufnahmeprüfung in die 5 MO

Tasteninstrumente:

Klavier	6
Orgel	7
Akkordeon	8
Cembalo	9

Streichinstrumente:

Violine	10
Viola	11
Violoncello	12
Kontrabass	13

Zupfinstrumente:

Gitarre	14
Harfe	15
Zither	16
Chromatisches Hackbrett	17

Holzblasinstrumente:

Blockflöte	18
Flöte	19
Oboe	20
Klarinette	21
Saxofon	22
Fagott	23

Blechblasinstrumente und Schlagwerk:

Horn	24
Trompete	25
Posaune, Tenorhorn	26
Tuba	27
Schlagwerk	28

Gesang 29

Volksmusikinstrumente:

Steirische Harmonika	30
Steirisches (Diatonisches) Hackbrett	31
Chromatisches Hackbrett	32
Zither	33
Dudelsack	34
Drehleier	35

Popularmusik:

Keyboard/Klavier	36
E-Gitarre	37
E-Bass	38
Saxofon	39
Trompete	40
Schlagzeug	41
Gesang	42

Programmempfehlungen für das Maturakonzert

Tastenteinstrumente:

Klavier	43
Orgel	44
Akkordeon	45
Cembalo	46

Streichinstrumente:

Violine	47
Viola	48
Violoncello	49
Kontrabass	50

Zupfinstrumente:

Gitarre	51
Harfe	52
Zither	53
Chromatisches Hackbrett	54

Holzblasinstrumente:

Blockflöte	55
Flöte	56
Oboe	57
Klarinette	58
Saxofon	59
Fagott	60

Blechblasinstrumente und Schlagwerk:

Horn	61
Trompete	62
Posaune, Tenorhorn	63
Tuba	64
Schlagwerk	65

Gesang 67

Volksmusikinstrumente:

Steirische Harmonika	68
Steirisches (Diatonisches) Hackbrett	69
Chromatisches Hackbrett	70
Zither	71
Dudelsack	72
Drehleier	73

Populärmusik:

Keyboard/Klavier	74
E-Gitarre	75
E-Bass	76
Saxofon	77
Trompete	78
Schlagzeug	79
Gesang	80

Klavier



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Werk von Johann Sebastian BACH oder aus der übrigen Barockliteratur im Schwierigkeitsgrad von

z. B. 2-stimmige Inventionen BWV 772 - 786
Kleine Präludien und Fughetten

2 weitere Werke aus unterschiedlichen Epochen (Klassik, Romantik, Impressionismus oder 20. & 21. Jahrhundert) im Schwierigkeitsgrad von folgenden Stücken:

z. B. Muzio CLEMENTI: Sonatine op.36/6
Ludwig van BEETHOVEN: Sonate op. 49/2
Joseph HAYDN: Sonaten Hob. XVI 4-10

Frédéric CHOPIN – Walzer, Nocturnes, Mazurken
Edvard GRIEG – Lyrische Stücke
Peter I. TSCHAIKOWSKY – „Die Jahreszeiten“ op.37 bis
Claude DEBUSSY – Children's Corner
Béla BARTÓK – Mikrokosmos 3/4

Eigenkompositionen werden als zusätzlicher Programmpunkt gerne angehört.

Orgel



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

Carl CZERNY – 30 Etudes de Mécanisme, Op.849

1 Werk von Johann Sebastian BACH im Schwierigkeitsgrad von

z.B. 2-stimmige Inventionen BWV 772 - 786
Kleine Präludien und Fughetten

1 Sonatine im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Johann Ladislaus DUSSEK – Sonatine op.20/3
Wolfgang Amadeus MOZART – Sonata facile KV 545

Anstelle der Klavierprüfung können bei vorangegangenem Orgelunterricht auch Orgelstücke vorgetragen werden, die im Schwierigkeitsgrad zumindest folgenden Werken entsprechen:

Johann Sebastian BACH

Acht kleine Präludien und Fugen BWV 553-560

Choralwerke

„Orgelbüchlein“, z. B. BWV 606, 644, 727

Max REGER

Toccata d-Moll, op.59

Augustinus Franz KROPFREITER

Partita „Der Mond ist aufgegangen“ (manualiter)

Akkordeon



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde aus

Otto BUKOWSKI – „Der strebsame Akkordeonist“ Band I oder
Karl KÜHN – „Schule der Geläufigkeit“ Band I

2 Vortragsstücke in folgendem Schwierigkeitsgrad :

Peter FRIES – “Unterrichtsmusik” Band I und Band II
Jörg DRÄGER – “Akkordeon Progression” Band 3 und Band 4
Wilhelm BERNAU – “Musikmappe“ Band 2

Zusätzlich: 1 Tonleiter (Dur und Moll)

Cembalo



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke verschiedener Stilrichtungen sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Werk von Johann Sebastian BACH im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Inventionen BWV 772 – 786 und Sinfonien BWV 787-801
Kleine Präludien und Fughetten

2 weitere Werke englischer, italienischer, deutscher oder französischer Meister im Schwierigkeitsgrad folgender Stücke:

z.B. Henry PURCELL – Lessons
Domenico SCARLATTI – leichte Sonaten
Georg Friedrich HÄNDEL – ausgewählte Stücke
François COUPERIN – Pièces de Clavecin
Charles DIEUPART – Suiten

Violine



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

Heinrich Ernst KAYSER – 36 Etüden op.20
Jakob DONT – 24 Etüden op. 37
Jacques F. MAZAS – Etudes speciales op.36, 1. Band

2 Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von

Johann Sebastian BACH – Konzert in a-Moll, BWV 1041
Arcangelo CORELLI – Sonaten für Violine und B. C., op. 5
Georg Philipp TELEMANN – Sechs Sonaten für Violine und B. C.
Georg Friedrich HÄNDEL – 15 Sonaten da camera

Joseph HAYDN – Konzert in G-Dur, Hob. VIIa:4
Leopold JANSA – Konzert op.54 in D-Dur
Franz SCHUBERT – Sonaten D 385 in a-Moll und D 408 in g-Moll

Fritz KREISLER – „Schön Rosmarin“, „Liebesleid“, „Marche miniature viennoise“
Jacob GADE – Tango Jalousie für Violine und Klavier
Jean Baptiste ACCOLAY – Konzert Nr. 1 in a-Moll
Anatoli KOMAROWSKI – Konzert Nr. 1 in e-Moll
Reszö SUGAR – Concertino

Viola



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen sind vorzutragen. Auch eine Etüde ist möglich, aber nicht erforderlich (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde aus

- z. B.: Heinrich Ernst KAYSER – 36 Etüden für Viola op. 20
- Jakob DONT – 24 Etüden op. 35
- Jacques Féréol MAZAS – Etüden op. 36/II

1 oder 2 Vortragsstück(e) im Schwierigkeitsgrad von

- z. B. : Georg Friedrich HÄNDEL/Henry CASADESUS –
Konzert in h-Moll für Viola und Orchester, 1. Satz

Johann-Christian BACH/Henry CASADESUS –
Konzert in c-Moll für Viola und Orchester, 1. Satz

Satzauswahl aus Sonaten:

Johann-Gottlieb GRAUN – Sonate für Viola und obligates
Cembalo

Georg Philipp TELEMANN – Triosonate in c-Moll

Johann Sebastian BACH – Sonaten für Viola da Gamba (Viola)
und Cembalo BWV 1027-1029

Violoncello



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Grundvoraussetzungen:

gute Körperhaltung bezogen auf das Instrument
insbesondere gute Bogenhaltung
ausgeprägtes Intonations-, Ton- und Rhythmusgefühl

Mindestens zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen sind vorzutragen. Auch eine Etüde ist möglich, aber nicht erforderlich (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

Etüde aus

z.B. DUPORT oder FRANCHOMME

Werke (auch einzelne Sätze) im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Camille SAINT-SAËNS – Allegro appassionato
Giovanni Battista SAMMARTINI – Sonate in G-Dur

Zusätzlich: 1 Tonleiter über 3 bis 4 Oktaven und Dreiklangszerlegungen

Nachweis von:

Sicherheit im Lagenspiel (1. bis 7. Lage) und Kenntnisse der Daumenlage
guter Bogenführung bzw. ausbaufähiger Bogentechnik
rhythmischer Stabilität

Kontrabass



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke (darunter eine Etüde) sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Franz SIMANDL – 30 Etüden für Kontrabass
Wilhelm STURM – 110 Etüden op.20

1 Vortragsstück im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Benedetto MARCELLO – 6 Sonaten
Antonio CAPUZZI – Concerto für Kontrabass und Klavier

Zusätzlich: **1 Tonleiter** und Dreiklangszerlegungen über 2 Oktaven in 3 verschiedenen Stricharten

Überprüft werden: Intonation
Bogentechnik
Klangliche Gestaltungsfähigkeiten

Gitarre



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

z.B. Matteo CARCASSI – Etüden op.60
Fernando SOR – 24 Exercices très utiles op. 35
Introduction à l'étude de la guitare op.60
Leo BROUWER – Etudes simples

Johann Anton LOGY – Partiten
Luis MILAN – 6 Pavanas
Luise WALKER – Kleine Romanze
Gaucho

Zusätzlich: 1 Tonleiter über 3 Oktaven

Bewältigung folgender Lerninhalte:

Lagenspiel, Barré, Arpeggien
Rasgueado, Flageolet,
Liedbegleitung

Harfe



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke unterschiedlichen Charakters im Schwierigkeitsgrad folgender Stücke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

- z. B. Phyllis SCHLOMOVITZ – Beginners Harp Book 2
- Henriette RENIÉ – Grand mère raconte
- Bernard ANDRÈS – Ribambelles, Les petits pas
- Susann MCDONALD – Harp solos Band 2

Spieltechnische Anforderungen:

Beherrschung des normalen Anschlags sowie des Einsetzens beider Hände
Glissando rhythmisch geführt
Xylo-Töne als Effekt

Zusätzlich: **Tonleiter** und Dreiklang mit Über- bzw. Untersetzen über mehrere Oktaven

Zither



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad folgender Stücke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

z.B. Peter SUITNER – Das kleine Saitenspiel 5,6

Rolf MEYER-THIBAUT – 10 leichte klassische Etüden
Sammlungen alter Musik (Band 1 und 2)

Isolde JORDAN – Kleine Solostücke Alter Musik (Band 1 und 2)

Richard GRÜNWALD – 4 Sonatinen für die Jugend

Gernot SAUTER – Acht Stimmungsbilder

Reinhard EHRENSTRASSER – Selber kreimt, abglost und z'rechtg'richt

Eduard GIULIANI - Daydreams

Chromatisches Hackbrett



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

2 unterschiedliche Volksmusikstücke (oder Folklore)

1 Etüde (z.B. aus NSW III)

1 (wenn möglich originales) klassisches Stück

Blockflöte



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde für Sopran- und Altblockflöte im Schwierigkeitsgrad von

Sopranblockflöte: Paul PAUBON – Etudes Band 2 bis Band 4
Hans Peter KEUNIG – 20 Etüden
Ilse HECHLER – Das Spiel auf der Sopranblockflöte Teil

Altblockflöte: Ernst KÖLZ – Essercizi per il flauto dolce
Hans Martin LINDE – Neuzeitliche Übungsstücke
Jan NYKL – 35 Etüden

je 1 Werk aus dem 17. oder 18. Jahrhundert (Sopran- und Altblockflöte) im Schwierigkeitsgrad von

Sopranblockflöte: Diogenio BIGAGLIA – Sonata a-moll
Georg Philipp TELEMANN – Partita I bis VI
John Christopher PEPUSCH – Sonaten

Altblockflöte: Benedetto MARCELLO – Sonaten
Godfrey FINGER – Sonaten
Georg Philipp TELEMANN – Partiten I bis VI

zusätzlich zur freien Wahl, freiwillig ein Werk aus dem 20. oder 21. Jahrhundert,

z.B. Agnes DORWARTH – Vogelstimmen

Flöte



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Marcel MOYSE – 100 leichte und progressive Etüden, nach Cramer
- Giuseppe GARIBOLDI – 20 Etudes mignonnes
- Ernesto KÖHLER – Etüden op.33, Heft I
- 25 romantische Etüden op.66

2 weitere Werke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad von

- z. B. Georg Friedrich HÄNDEL – Sonaten
- Wolfgang Amadeus MOZART – Andante
- Paul HINDEMITH – Echo
- Ulrich GASSER – Papierblüten
- Mike MOWER – ausgewählte Stücke

Vorausgesetzt wird ein Standard an elementaren Spieltechniken:

- gut ausgebildete Atemtechnik
- gut sitzender Ansatz
- Beherrschung der erforderlichen Artikulationsarten
- rhythmische Sicherheit

Zusätzlich: 1 **Tonleiter** und Dreiklänge bis zu 5 Vorzeichen in Dur und Moll

Oboe



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Tonleiter über 3 Oktaven (bis 3 Kreuz oder 3 b) und die dazugehörigen Akkordübungen im Schwierigkeitsgrad von B. BERNARDS 125 Übungen

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

z.B. John DAVIES & und Paul HARRIS –
80 graded studies for oboe (Band2)

Guy LACOUR – 50 Etudes (Band 1) ab Übung 8

2 weitere Werke aus unterschiedlichen Epochen (Barock, Klassik, Romantik, 20. und 21. Jahrhundert) im Schwierigkeitsgrad von

z.B. CORELLI-BARBIROLI – Konzert für Oboe und Streicher in F
Tomaso ALBINONI – Konzert für Oboe op.7/6 in D

Karl Eduard GOEPFART – 2 Charakterstücke für Oboe und Klavier op.27

Karl NIELSEN – 1. Romanze

Michael HEAD – Elegiac Dance oder Presto

Klarinette



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Tonleiter aus BENDER-JETTEL – Tonleiterstudien

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

z. B. Iwan MÜLLER – 21 Etüden (hrsg. v. Wlach) 2. Teil
Vincenzo GAMBARO – 21 Capricci

2 weitere Werke aus unterschiedlichen Epochen (Klassik, Romantik, 20. & 21. Jahrhundert) im Schwierigkeitsgrad von folgenden Werken:

z. B. Carl STAMITZ – Konzert Nr.3 in B-Dur
Heinrich Joseph BAERMANN – Adagio
Niels Wilhelm GADE – Fantasiestykker
Paul HARVEY – Jazzy Clarinet
Heinz BOTH – Tanz- und Jazzduette

Saxofon



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

1 Etüde im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Guy LACOUR – 50 Etude Faciles et Progressives
- Nilo HOVEY – Second Book of Practical Studies for Saxophon
- H. KLOSE – Complete Method for all Saxophones

2 Stücke im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Rolf RÖMER – Adieu Tristesse
- Paul HARVEY – Caprice Anglais
- Alfred REED - Ballade

Zusätzlich: **Tonleitern** und Dreiklänge bis zu 3 Vorzeichen (Kreuz und b)

Elementare Spieltechniken wie eine gut ausgebildete Atemtechnik, unterschiedlichste Artikulationsarten, rhythmische Sicherheit sowie ein umfangreiches musikalisches Verständnis werden vorausgesetzt.

Fagott



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

1 Übung aus Julius WEISSENBORN – Fagott-Schule

oder

1 Etüde aus Julius WEISSENBORN – Fagottstudien für Anfänger Op.8 Heft 1

und

1 Vortragsstück im Schwierigkeitsgrad folgender Stücke

1 Satz aus einer leichten Barocksonate

z. B. Johann Ernst GALLIARD
Benedetto MARCELLO
Jerome BESOZZI

oder

Michael HAYDN – Concertino
Julius WEISSENBORN – Humoreske
Gordon JACOB – Four Sketches

Zusätzlich: **1 Tonleiter** über 2 Oktaven (legato und staccato)

Horn



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter fünf Minuten)

1 leichte Etüde im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Georg KOPPRASCH – 60 ausgewählte Etüden für Horn
Marco BORDOGNI /Friedrich GABLER – Vokalisieren. Etüden für
Horn mit Klavierbegleitung

1 Vortragsstück im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Camille SAINT-SAËNS – Romance F-Dur op.36

Trompete



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

2 Etüden im Schwierigkeitsgrad des **Jungmusiker Leistungsabzeichens (JMLA) in Silber**.

z.B.: KOPPRASCH Nr. 16 oder Nr. 19

1 Stück mit Klavierbegleitung im Schwierigkeitsgrad von

z.B. Lars-Erik LARSSON – Concertino, op 45
Allen STREET – Rondino
VANDERCOOK – Bonita
Joseph HAYDN – Konzert in Es-Dur, 2. Satz: Andante

1 Tonleiter über 2 Oktaven mit Dreiklangszzerlegungen

Blattleseübung

Posaune Tenorhorn



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

2 Etüden im Schwierigkeitsgrad von

- z. B. Bel Canto for Trombone & Piano – *Moderato* oder *Sostenuto Molto*
- Sigmund HERING – 40 Progressive Etudes (Nr. 22, Nr. 25)

1 Stück mit Klavierbegleitung im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Georg Philipp TELEMANN – Sonata f-Moll, 1. Satz
- Jan SANDSTRÖM – Sång till Lotta
- Ernst PAUDERT – Berühmte Arie

Zusätzlich: **1 Tonleiter** über 2 Oktaven mit Dreiklangszerlegungen in Dur

1 Tonleiter über 2 Oktaven mit Dreiklangszerlegungen in Moll

Blattleseübung

Tuba



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

1 Tonleiter plus Dreiklang über eine Oktave aus

***Leopold KOLAR: Tonleiterstudien (hrsg. von Erich BENDL)

2 Etüden im Schwierigkeitsgrad von

*Gerhard BANCO, William BELL: Foundation

**Dieter MESCHKE, Kenneth SWANSON

- *Basstuba
- **Kontrabasstuba
- ***für Basstuba und Kontrabasstuba

Schlagwerk



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

KLEINE TROMMEL

1 - 2 Vortragsstücke (Dauer ca. 5 bis 10 Minuten) im Schwierigkeitsgrad von

z. B.: Charley WILCOXON – The All American Drummer
Henk MENNENS – Band II

Leseübungen mit Ganze- bis Zweiunddreißigstel-Noten; ebenso Halbe- bis Sechzehnteltriolen.

Leichte Wirbelübungen

Typische Schlagtechniken wie ein- und zweifacher Vorschlag

oder

DRUMSET

1 - 2 Vortragsstücke

Gesang



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Zwei leichte Werke (Lieder oder Arie Antiche), davon mindestens ein deutschsprachiges Volks- oder Kunstlied.

Einfache Arie Antiche im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Alessandro SCARLATTI – „Sento nel core“
- Alessandro SCARLATTI – „O cessate di piagarmi“
- Antonio CALDARA – „Come raggio di sol“
- Claudio MONTEVERDI – „Lasciatemi morire!“
- Anonym – „Nina“

Einfache Volks- oder Kunstlieder im Schwierigkeitsgrad von

- z.B. Volkslied – „Wenn ich ein Vöglein wär“
- Johannes BRAHMS – „Wiegenlied“ (Guten Abend, gut' Nacht)
- Franz SCHUBERT – „Heidenröslein“
- Franz SCHUBERT – „Wiegenlied“ (Schlafe, schlafe)
- Johann Friedrich REICHARDT – „Das Veilchen“
- Joseph HAYDN – „Liebes Mädchen, hör mir zu“
- Wolfgang Amadeus MOZART – „Sehnsucht nach dem Frühling“
- Ludwig van BEETHOVEN – „Lied des Marmottenbuben“
- Bernhard FLIESS – „Wiegenlied“ (Schlafe, mein Prinzchen)

Steirische Harmonika



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Vorzutragen sind drei Stücke unterschiedlichen Charakters (z. B. Walzer, Polka, Boarischer, Ländler, Jodler, Marsch, Menuett oder Franzé) im u. a. Schwierigkeitsgrad, wobei auch die Volksmusiklandschaften und -stile – einschließlich der „Neuen Volksmusik“ – berücksichtigt werden sollten.

Bearbeitungen müssen instrumentengerecht sein, d. h. sie müssen in melodischer und harmonischer Hinsicht dem Instrument entsprechen.

Eigenkompositionen werden als zusätzlicher Programmpunkt gerne angehört.

Literaturhinweise:

- z. B. Josef PEYER – A Boarischer fürs Reserl
- VW/Max ROSENZOPF – Almbleamerl Landler
- Anton MOOSLECHNER – Der Schneidige (Polka)
- VW/HOFANGERMUSI – Aufi – obi (Franzé)
- Herbert PIXNER – Vierteljahrhundert Dreiviertel (Walzer)

Steirisches (Diatonisches) Hackbrett



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Stücke verschiedenen Charakters

- z.B. 1 Stück im geraden Takt (Polka, Polka-Franzé, Boarischer ...)
- 1 Stück im ungeraden Takt (Walzer, Landler ...)
- 1 „festliches“ Stück (Menuett, Kontratanz, Deutscher Tanz, langsamer Landler ...)

Die Stücke im geraden bzw. ungeraden Takt sollen dem Schwierigkeitsgrad der Konzert-Franzé, Hopsassa-Franzé, Lustig und fidel-Walzer oder Almblesamerl-Landler (Rosenzopfspielbücher) entsprechen.

Chromatisches Hackbrett



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

2 unterschiedliche Volksmusikstücke (oder Folklore)

1 Etüde (z.B. aus NSW III)

1 (wenn möglich originales) klassisches Stück

Zither



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei Werke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad folgender Stücke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

z.B. Peter SUITNER – Das kleine Saitenspiel 5,6

Rolf MEYER-THIBAUT – 10 leichte klassische Etüden
Sammlungen alter Musik (Band 1 und 2)

Isolde JORDAN – Kleine Solostücke Alter Musik (Band 1 und 2)

Richard GRÜNWARD – 4 Sonatinen für die Jugend

Gernot SAUTER – Acht Stimmungsbilder

Reinhard EHRENSTRASSER – Selber kreimt, abglost und z'rechtg'richt

Eduard GIULIANI - Daydreams

Dudelsack



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)
Bei den drei Werken sollte mindestens ein Werk in einer Moll-Tonart stehen.

Bevorzugte Dudelsackarten: Hümmelchen, Schäferpfeife, Bock

1 Werk im ungeraden Takt (Walzer, Ländler, Mazurka...) mit Intro und Variationen

- z. B. Vals a Cadet (trad. Frankreich)
- Soldatenländler aus Kärnten
- Mazurka in d (Gilles Chabenat)

1 Werk im geraden Takt (Boarischer, Marsch, Bourrée...) mit Variationen

- z. B. Bayrischer aus Flachau
- Bullaremarschen aus Schweden
- Bourrée dite d'Aurore Sand / Derrière chez nous (trad. Frankreich)

1 Werk aus dem Bereich der Alten Musik (Kontratanz, Menuett...) mit entsprechenden Verzierungen

- z. B. Contra Nr. 4 aus Neuberg a. d. Mürz
- Menuett aus „Recueils pour la musette“ (Esprit Philippe Chédeville)
- Branle des Chevaux (Thoinot Arbeau)

Eigenkompositionen werden als zusätzlicher Programmpunkt gerne angehört.

Drehleier



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens drei Werke sind vorzutragen (Spieldauer nicht unter zehn Minuten)

Bei den drei Werken sollte mindestens ein Werk in einer Moll-Tonart stehen.
Bei mindestens einem Werk sollte die Schnarre verwendet werden.

1 Werk im ungeraden Takt (Walzer, Ländler, Mazurka...) mit Intro und Variationen

- z. B. Wals voor Polle (Wim POESEN)
- Soldatenländler aus Kärnten
- Bourrée du Plaix -3/4 Takt (Mic BAUDIMANT)

1 Werk im geraden Takt (Boarischer, Marsch, Bourrée...) mit Variationen

- z. B. Boarischer aus dem Salzkammergut
- „Spazierpolka“ aus dem Egerland
- Nem kell nekem Türiiné (Ungarn)

1 Werk aus dem Bereich der Alten Musik (Kontratanz, Menuett...) mit entsprechenden Verzierungen

- z. B. Contra Nr. 9 aus Neuberg a. d. Mürz
- Menuett aus „Recueils pour la musette“ (Esprit Philippe CHÉDEVILLE)
- Branle des Chevaux (Thoinot ARBEAU)

Eigenkompositionen werden als zusätzlicher Programmpunkt gerne angehört

Pop - Klavier/Keyboard



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Prüfungsdauer: ca. 10 min.

Das Anforderungsprofil entspricht dem dritten Semester der Mittelstufe des Lehrplans für die österreichischen Musikschulen

- Grundlegende Noten- und Akkordkenntnisse
- Vortrag von zwei bis drei möglichst unterschiedlichen Stücken nach freier Wahl aus folgenden stilistischen Bereichen:

Rock, Pop, Blues, Jazz, Funk, Latin

Schwierigkeitsgrad:

- z.B. Rockpiano 1 (Jürgen MOSER): Sunshine Woman,
Rockpiano 2 (Jürgen MOSER): The Groover
Blues Piano 2 (Tim RICHARDS): Pine Top's Boogie Woogie,
St. Louis Blues
Jazz Piano 2 (Oscar PETERSON) Jazz Etude/Piece Nr. 6, 7

mit Playback (Audio CD mitbringen) bzw. im Ensemble

- Mercy, Mercy (J. ZAWINUL)
Blue Bossa (K. DORHAM)

Populärmusik - E-Gitarre



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Prüfungsdauer: ca. 10 min.

Das Anforderungsprofil entspricht dem dritten Semester der Mittelstufe des Lehrplans für die österreichischen Musikschulen

- Grundlegende Noten- und Akkordkenntnisse
- Vortrag von zwei möglichst unterschiedlichen Stücken nach freier Wahl aus folgenden stilistischen Bereichen:

Rock, Pop, Blues, Jazz, Funk, Soul
mit Playback (Audio-CD, keine mp3- oder ähnliche Formate), das mitzubringen ist, im Schwierigkeitsgrad von:

Andreas SCHEINHÜTTE: Schule der Rockgitarre
Waitin´ For The Bus (ZZ Top)
Enter Sandman (Metallica)
Carlito (Scheinhütte)
Alive (Pearl Jam)

The Strokes – Reptilia

Red Hot Chili Peppers – Californication

Rock- oder Jazzblues

Die Auswahl sollte nach Möglichkeit Teile sowohl für Rhythmugitarre als auch für Sologitarre beinhalten.

Populärmusik E-Bass



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

- Grundkenntnisse der Spieltechnik am E – Bass
- Grundkenntnisse der Musiktheorie
- Ein Stück zumindest im Schwierigkeitsgrad von
z. B. „Every breath you take“ von „The Police“ (Achtelgroove)
- Ein Stück freier Wahl
- Vortrag mit Playback oder Originalaufnahme in Form einer Audio-CD (keine mp3-Dateien oder andere Formate), die selbst mitzubringen ist.

Populärmusik-Saxofon



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Prüfungsdauer: ca. 10 min.

Tonleitern: Durtonleitern bis 4 Vorzeichen in verschiedenen Artikulationen (legato, einzeln angestoßen, 2- bzw. 4-gebunden)

Chromatische Tonleiter über den ganzen Tonumfang

Eine Etüde aus
Lennie NIEHAUS: „Basic Jazz Conception“
oder
eine andere vergleichbare Etüde

Ein Vortragsstück (Melodie, Improvisation nicht zwingend erforderlich)
aus dem Bereich Populärmusik (Pop, Jazz, Rock etc.) nach eigener Wahl

Kriterien der Einstiegsprüfung sind:

Tonkontrolle, Intonation, Artikulation, ansatzweise Pop- und Jazzphrasierung, Notenkenntnisse, rhythmisches Verständnis. Allgemeines Interesse an Improvisation und Populärmusik ist erwünscht.

Populärmusik - Trompete



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Prüfungsdauer: ca. 10 min.

Das Anforderungsprofil entspricht dem dritten Semester der Mittelstufe des Lehrplans für die österreichischen Musikschulen.

Empfohlen sind Etüden oder Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad des JMLAZ Silber (siehe Programmempfehlung für Trompete).

Ein Stück aus dem Bereich der Jazz und Populärmusik ist erwünscht aber nicht zwingend.

Es sollte lediglich Interesse bzw. Leidenschaft für diese Musik vorhanden sein.

Populärmusik-Schlagzeug



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Das Anforderungsprofil entspricht dem dritten Semester der Mittelstufe des Lehrplans für die österreichischen Musikschulen

- Grundlegende Notenkenntnisse
- Rhythmen (Grooves) aus folgenden stilistischen Bereichen:
Rock, Pop, Blues, Jazz, Funk, Latin
- Vortrag eines Stückes freier Wahl in einer der nachfolgenden Varianten:

mit Play-Along z. B.:

Tommy IGOE – Groove Essentials 1.0
Diethart STEIN – Modern Drumming 1
Dirk BRAND – 1000 faces of drum styles

oder

als vereinfachte Transkription zu einem Song/Stück

oder

als ausgeschriebenes Solo

oder

als freie Improvisation

Je nach gewählter Variante sind Aufnahmen (in Form von Audio-CD), Noten bzw. Lead-Sheets mitzubringen.

Jazz- und Populargesang



Programmempfehlung für die instrumentale Aufnahmeprüfung in die 5 MO:

Mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Songs aus den Bereichen
Jazz/Pop/Musical

z. B. Sunny
Autumn leaves
Bye bye Blackbird
You are the sunshine of my life
Summertime
All of me
Time after Time
Don't know why
These are the days
Moondance
Where you lead
Stand by me
Coming around again
Your love is everything
Fly me to the moon

1 Volkslied bzw. ein einfaches Kunstlied

Nachsingen einer einfachen Melodie

Klavier



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

BAROCK:

- z. B. Johann Sebastian BACH – Französische Suiten BWV 812 - 817
Das Wohltemperierte Klavier I/II

KLASSIK: Sonaten mittleren Schwierigkeitsgrades

- z. B. Joseph HAYDN – Sonate Hob. XVI:37
Wolfgang Amadeus MOZART – Sonate KV 570
Ludwig van BEETHOVEN – op.14/1, op.14/2, op.10/1

ROMANTIK:

- z. B. Frédéric CHOPIN – Impromptu cis-Moll, op. post. 66
Johannes BRAHMS – Rhapsodie g-Moll op. 79/2

IMPRESSIONISMUS, 20. und 21. JAHRHUNDERT:

- z. B. Claude DEBUSSY – La Cathédrale engloutie
Béla BARTÓK – Mikrokosmos 6
Arvo PÄRT – Sonatinen 1 und 2
György KURTÁG – Spiele Band 3

Orgel



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

- | | |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| z. B. Nikolaus BRUHNS – | Großes Präludium e-Moll |
| Francois COUPERIN – | Stücke aus „Messe pour les Festes Sollemnelles“ |
| Nicolas de GRIGNY – | Hymnen wie z. B. „Ave Maris Stella“ oder „Verbum supernum“ |
| J. Sebastian BACH – | 1 Präludium (Toccatà) und Fuge aus der Weimarer und Cöthener Schaffensperiode: Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541 |
| Franz SCHMIDT – | Präludium und Fuge D-Dur „Halleluja“ |
| Olivier MESSIAEN – | „Le Banquet Celeste“
„Apparition de l’Eglise Eternelle“ |

Akkordeon



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

1 Vortragsstück

Jörg DRAEGER – “Akkordeon Progression” Band 5 und 6

1 Vortragsstück mit Einzeltonakkordeon

Mogens ELLEGAARD – „Polyphones Spielbuch“ Band 4

Cembalo



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z. B. Johann Sebastian BACH – Das Wohltemperierte Klavier I/II

Domenico SCARLATTI – 2 Sonaten
(eine schnelle verpflichtend, z. B. K 99
oder K 102)

Ein Werk freier Wahl im französischen Stil (mindestens 3-sätzig)

z. B.: Francois COUPERIN – drei Stücke aus dem 1. Buch, Deuxième Ordre

oder

Jacques DUPHLY – drei Stücke aus dem Premier Livre, z. B.
Allemande, Courante, Rondeau

Violine



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Johann Sebastian BACH –	Konzert in E-Dur, BWV 1042 1 – 2 Sätze aus Solosonaten oder Partiten
Antonio VIVALDI – Tomaso A. VITALI –	„Die Jahreszeiten“ „Chaconne“
Wolfgang Amadeus MOZART –	1 Satz aus einem Violinkonzert (KV 211, KV 216 oder KV 219)
Charles Auguste de BÉRIOT – Bedřich SMETANA – Peter Iljitsch TSCHAIKOWSKY –	„Scène de ballet“ op. 100 „Aus der Heimat“ Souvenir de d’un lieu cher op. 42
Sergej PROKOFJEW – Béla BARTÓK – Henri WIENIAWSKI – Pablo de SARASATE –	„Fünf melodische Stücke“ op. 35 „Rumänische Volkstänze“ „Legende“ op. 17 „Malaguena“
Fritz KREISLER – Igor STRAWINSKI – Alfred SCHNITTKE –	Präludium und Allegro „Suite italienne“ „Suite im alten Stil“

Viola



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Joseph SCHUBERT –	Konzert für Viola und Orchester in C-Dur
Georg BENDA –	Konzert für Viola und Orchester in F-Dur
Franz A. HOFFMEISTER –	Konzert für Viola und Orch. in D-Dur, 3. Satz
Carl-Friedrich ZELTER –	Konzert für Viola und Orchester in Es-Dur
Johann Nepomuk HUMMEL –	Fantasie für Viola op. 94
Mikhail GLINKA –	Sonate für Viola und Klavier in d-Moll
Fritz KREISLER/ G.PUGNANI –	Präludium u. Allegro für Viola und Klavier
Benjamin BRITTEN –	Elegy für Viola Solo
Aram KHACHATURIAN –	Sonate für Viola Solo

Violoncello



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

François FRANCOEUR - Sonate

Joseph HAYDN – Konzert in C - Dur

Gabriel FAURÉ – Elegie

Aus den Bachsuiten I bis III ein langsamer und ein schneller Satz

Felix Mendelssohn – Bartholdy – Lied ohne Worte op 109

David Popper – Tarantella

Antonin Dvorak – Waldesruh
Rondo

Violoncello



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

François FRANCOEUR - Sonate

Joseph HAYDN – Konzert in C - Dur

Gabriel FAURÉ – Elegie

aus J.S. BACHs Suiten I bis III: ein langsamer und ein schneller Satz

Felix MENDELSSOHN - BARTHOLDY – Lied ohne Worte op 109

David POPPER – Tarantella

Antonin DVORAK – Waldesruh
Rondo

Gitarre



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Alonso MUDARRA –	Fantasia X
Johann Sebastian BACH –	Sätze aus Suiten
Heinrich ALBERT –	Sonate in e-Moll
Francisco TÁRREGA –	Präludien, u.a.
Heitor VILLA-LOBOS –	Préludes

Harfe



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Ein ca. fünfminütiges Stück bzw. 2 unterschiedliche Stücke halber Länge aus den verschiedenen Epochen im Schwierigkeitsgrad von

- | | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------|
| z.B. J. L. DUSSIK – | 1 Sonatensatz aus den 6 Sonatinen |
| J. S. BACH – | 1 polyphones Stück aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena |
| Alph. HASSELMANS – | 1 Stück aus op. 45, 46, 47
oder
Feuilles d`Automne |
| M. TOURNIER – | Soupier
oder
Offrande |
| B. ANDRÈS – | Èpices
Herbsttänze |

Zither



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

2 oder mehrere Sätze einer barocken Suite,

z.B.: Johann Sebastian BACH – Suite BWV 1007;

Silvius Leopold WEISS – Suite in d-Moll

Giuseppe Antonio BRESCIANELLO – Partita XVI

Richard GRÜNWARD – Sonatine 1, C-Dur

Freddy GOLDEN – Blues in Adventure

Peter SUITNER – Fünf kleine Stücke für Zither (Spielbuch 2)

Eduard GIULIANI – Daydreams (z.B. Happy Hour)

Isolde JORDAN – Unlimited Strings

Harald OBERLECHNER – Stille Weisen und feierliche Stücke;
Präludium; 6 Jazz Exercises

Chromatisches Hackbrett



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Es ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Barock/Vorklassik:

z.B.: Melchior CHIESA – Sonate in G-Dur

Romantik:

z.B.: Oskar RIEDING – Air Varié in D-Dur

ab 1970:

z.B.: Roland LEISTNER-MAYER – Poem VIII

Blockflöte



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Jan VAN EYCK –	Der Flytenlusthof
Diego ORTIZ –	Ricercaren
Giovanni B. SAMMARTINI –	Konzerte
Johann Joachim QUANTZ –	Capricen
Antonio VIVALDI –	Il pastor fido

Flöte



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z. B. Johann Sebastian BACH –	Sonate in g-Moll BWV 1020 Sonate in Es-Dur BWV 1031 Sonate in C-Dur BWV 1033
Georg Friedrich HÄNDEL –	Sonaten
Giovanni Battista PERGOLESÌ –	Konzert in G-Dur
Carl STAMITZ –	Konzert in G-Dur
Christoph Willibald GLUCK –	Konzert in G-Dur
Joseph HAYDN –	Konzert in D-Dur
Claude DEBUSSY –	Syrinx
Paul HINDEMITH –	Sonate

Auswahl aus neuen Spieltechniken für Flöte:

Reza NAJFAR –	Wake up
Friedgund GÖTTSCHE-NIESSNER –	Walpurgis
Wil OFFERMANS –	ausgewählte Stücke

Oboe



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

BAROCK:

- z.B.: Georg Philipp TELEMANN – Sonata in a für Oboe und b.c.
Alessandro MARCELLO – Konzert in d-Moll
Tomaso ALBINONI – Konzert in d-Moll op.9/2

KLASSIK:

- z.B.: Domenico CIMAROSA – Konzert für Oboe und Streicher

ROMANTIK:

- z.B.: Camille SAINT-SAËNS – Sonate für Oboe und Klavier op.166
August F. M. KLUGHARDT – Concertino op.18
Robert SCHUMANN – 3 Romanzen für Klavier und Oboe op.94

KLASSISCHE MODERNE:

- z.B.: Paul HINDEMITH – Sonate für Oboe und Klavier
Benjamin BRITTEN – 6 Metamorphosen nach Ovid op.49 für
Oboe solo
Ernst KRENEK – School Music: Two Themes by Handel
op.85

Klarinette



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Klassik:

z.B. Carl STAMITZ – Konzert in B-Dur (Darmstädter Konzert)

Romantik:

z.B. Carl Maria v. WEBER – Concertino in Es-Dur, op. 26

20. und 21. Jahrhundert:

z.B. Paul HINDEMITH – Sonate für Klarinette und Klavier

Saxofon



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z.B.	Jules DEMERSSEMAN –	Fantaisie op.32
	Pedro ITURRALDE –	Suite Hellenique
	Jean FRANÇAIX –	5 Danses Exotiques
	Claude PASCAL –	Impromptu
	Rya NODA –	Improvisation 1
	Ronald BINGE –	Concerto
	Eugène BOZZA –	Aria
	Alfred REED –	Ballade
	Maurice RAVEL –	Pièce en forme de Habanera

Fagott



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z. B. Antonio VIVALDI –	Konzert
Franz DANZI –	Konzert
Johann Baptist VANHAL –	Konzert
Johann Christoph VOGEL –	Konzert
Karl STAMITZ –	Konzert
Ludwig MILDE –	Andante und Rondo
Gabriel PIERNÉ –	Solo de Concert
Thomas F. DUNHILL –	Lyric Suite
Paul HINDEMITH –	Sonate

Horn



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z.B. Wolfgang Amadé MOZART –	Konzert Es-Dur KV447
Ludwig van BEETHOVEN –	Sonate F-Dur op.17
Luigi CHERUBINI –	Sonaten für Horn und Klavier
Franz STRAUSS –	Thema und Variationen op.13
Paul HINDEMITH –	Sonate für Horn und Klavier (1939)
Eugène BOZZA –	Chant lointain

Trompete



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

- | | | |
|------|-------------------|-------------------------------------------------|
| z.B. | J. N. HUMMEL – | Konzert in Es-Dur, 1. Satz: Allegro con spirito |
| | A. ARUTJUNJAN – | Konzert für Trompete |
| | J. B. G. NERUDA – | Konzert in Es-Dur |
| | J. G. PENNEQUIN – | Morceau de concert |

Posaune Tenorhorn



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

- z.B. Alexandre GUILMANT – Morceau Symphonique
Camille SAINT-SAËNS – Cavatine

Tuba



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Basstuba:

z.B. Henry ECCLES –	Sonatina
Alexej LEBEDJEW –	Konzert Nr.1
John STEVENS –	Variations in Olden Style

Kontrabasstuba:

z.B. John BODA –	Sonatine
Leo SOWERBY –	Chaconne
Antonio CAPUZZI –	Andante und Rondo

Schlagwerk



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

DRUMSET:

2 Konzertstücke unterschiedlichen Charakters im mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrad wie

z.B. Tommy IGOE – Groove Essential 1.0 Groove 15 Fast R & B
Mike STERN – „Roll with It“
Maceo PARKER – „Do You love me?“

oder

eine Eigenkomposition (Drum-SOLI) in einem hohen Schwierigkeitsgrad und ein Konzertstück.

oder

KLEINE TROMMEL:

1 Etüde mittleren Schwierigkeitsgrads wie
z.B.: Charley WILCOXON – Nr. 131

oder

STABINSTRUMENTE:

1 Konzertstück im Schwierigkeitsgrad von
z.B. Michell PETERS – „Yellow after the Rain“
Alice GOMEZ – „Raintance“
Harry BREUER – Xylophon Ragtimes

oder

PAUKE:

1 Etüde aus

z.B. Richard HOCHRAINER – Übungen für Timpani; Heft 1 & 2
Eckehardt KEUNE – ab Nr. 104

1 Konzertstück im Schwierigkeitsgrad von

z. B. M. ROY – Tracings (3 Pauken)
John BECK – Sonata (4 Pauken)
Vic FIRTH – Solo Impression for 2 Timp.

WEITERS:

Nachweis der Mitwirkung in einem schuleigenen Ensemble am JJFK wie:
Sinfonieorchester, Blasorchester, Rock- Pop-Jazzensemble, Perkussion-
Ensemble, Mallets-Ensemble etc.

Gesang



Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert sind zwei Stücke vorzubereiten, die zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entsprechen:

z. B.: Giulio CACCINI –	„Amarilli mia bella“
Antonio CALDARA –	„Sebben, crudele“
Alessandro SCARLATTI –	„Già il sole dal Gange“
Giovanni PAISIELLO –	„Nel cor più non mi sento“
Georg Friedrich HÄNDEL –	„Lascia ch'io pianga“ (aus Rinaldo)
Tommaso GIORDANO –	„Caro mio ben“
Giovanni B. PERGOLESI –	„Stizzoso, mio stizzoso“ „Se tu m'ami“
Christoph Willibald GLUCK –	„O del mio dolce ador“
Wolfgang A. MOZART –	Arien aus „Bastien und Bastienne“
Ludwig van BEETHOVEN –	„Ich liebe dich“
Franz SCHUBERT –	„Ständchen“ (Leise flehen meine Lieder, aus Schwanengesang)
Robert SCHUMANN –	„Die Lotusblume“ (aus: Myrten)
Johannes BRAHMS –	„Auf dem See“

Steirische Harmonika



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

z. B. Josef PEYER –	Steirisch – Kärntnerisch (Polka)
Anton GMACHL –	Ganz alloa für Di (Walzer)
Hans SCHRÖPFER –	imma no a Weana (Marsch)
Herbert PIXNER –	Diplom Landler

Wird ein Ensemblestück gewählt, ist insbesondere auf den solistischen Part der Steirischen Harmonika im o. a. Schwierigkeitsgrad zu achten.

Auch Eigenkompositionen sind möglich.

Steirisches (Diatonisches) Hackbrett



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Es ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

- z.B.: Peter STEINBERGER – Hackschnitz´l
- Peter STEINBERGER – Zirbentschudl – Landler
- Siegfried LEMMERER – Zigeunerpolka

Chromatisches Hackbrett



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Es ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Barock/Vorklassik:

z.B.: Melchior CHIESA – Sonate in G-Dur

Romantik:

z.B.: Oskar RIEDING – Air Varié in D-Dur

ab 1970:

z.B.: Roland LEISTNER-MAYER – Poem VIII

Zither



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

2 oder mehrere Sätze einer barocken Suite,

z.B.: Johann Sebastian BACH – Suite BWV 1007;

Silvius Leopold WEISS – Suite in d-Moll

Giuseppe Antonio BRESCIANELLO – Partita XVI

Richard GRÜNWARD – Sonatine 1, C-Dur

Freddy GOLDEN – Blues in Adventure

Peter SUITNER – Fünf kleine Stücke für Zither (Spielbuch 2)

Eduard GIULIANI – Daydreams (z.B. Happy Hour)

Isolde JORDAN – Unlimited Strings

Harald OBERLECHNER – Stille Weisen und feierliche Stücke;
Präludium; 6 Jazz Exercises

Dudelsack



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert sind ein ca. fünfminütiges Stück oder zwei Stücke (zwei bis drei Minuten pro Stück) mit verschiedenen Taktarten vorzubereiten, die zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entsprechen:

VOLKSMUSIK:

z. B. Hochzeitsmusik aus Thernberg (NÖ, um 1800)

Schleunige Tänze (Notenhandschrift des J. M. SCHMALNAUER, 1819)

Schützentänze aus dem Salzkammergut (5/8 Takt)

Bourrée „Albert und Joseph“ (Jean BLANCHARD)

ALTE MUSIK:

z. B. Alt-Wiener Kontratänze Nr.3/Nr.10 (Sammlung Walter KOLNEDER)

Marsch / Musette u. Rondeau: „Ländliche Hochzeit“ (J. HOTTETERRE)

Allemande Nr.1 mit Nachtanz (Danserye, Tilman SUSATO, 1551)

Bevorzugte Dudelsackarten:

Hümmelchen, Schäferpfeife, Bock

Drehleier



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert sind ein ca. fünfminütiges Stück oder zwei Stücke (zwei bis drei Minuten pro Stück) mit verschiedenen Taktarten vorzubereiten, die zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entsprechen:

VOLKSMUSIK:

z. B. Hochzeitsmusik aus Thernberg (NÖ, um 1800)

Hungarisch aus Schrattenbach (NÖ, „Sonngleithner-Sammlung“ 1819)

Schleunige Tänze (Notenhandschrift des J. M. SCHMALNAUER, 1819)

„Coup de Cœur“ (Matthias LOIBNER / Simon WASCHER)

ALTE MUSIK:

z. B. Alt-Wiener Kontratänze Nr.3/Nr.10 (Sammlung Walter KOLNEDER)

Les Primevères aus „Les Fleurs“ (Philibert DELAVIGNE)

+

Ronde „Warum“ aus Danserye (Tielman SUSATO, 1551)

Populärmusik Klavier/Keyboard



JOHANN - JOSEPH - FUX
Johann-Joseph-Fux Konservatorium
des Landes

Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht und wahlweise solo oder im Ensemble vorgetragen werden soll.

Jazz:

- George GERSHWIN – „Love is here to stay“ (Lee Evans arranges George Gershwin)
James WILLIAMS – „For my Nephews“ (James Williams – Solo Piano)
Esbjörn SVENSSON – „Spambolimboo“ (Esbjörn Svensson – Transcriptions)

Blues/Boogie:

- Meade Lux LEWIS – Honky Tonk Train Blues (Tim Richards Blues Piano Bd2)
Tim RICHARDS – „Down to the Home Funk (Tim Richards Blues Piano Bd2)
Jonathan WILSON – „How to play a funk Groove II“

Latin/Pop/Fusion:

- Chick COREA – Armando´s Rhumba, La Fiesta
Dave CRUSIN – Memphis Stomp
Davie FOSTER – Winter Games

Es können auch Eigenkompositionen gespielt werden.

Populärmusik E-Gitarre



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht und mit Band vorgetragen werden soll:

Blues/Rock:

Joe SATRIANI –	Satch Boogie
Robben FORD –	Talk To Your Daughter, The Brother

Jazz/Jazzrock/Fusion:

Victor YOUNG –	Stella by Starlight
Russ FERRANTE –	Matinee Idol
Mike STERN –	Chromazone
Peter O'MARA –	African Heritage

Solo:

Jazz Guitar Standards Chord Melody Solos
(various Artists/ Mel Bay)

Es können auch Eigenkompositionen gespielt werden.

Populärmusik E-Bass



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Programm (ein oder mehrere Stücke) vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht:

Andy MAYERL –	Bass Unlimited
John LIEBMANN –	Funk Bass
Jäcki REZNICEK –	Rock Bass
Chuck SHER & Marc JOHNSON –	Solokonzepte für Bass
Paul WESTWOOD –	Bass Bible
D. OPPENHEIM –	Slap it
Jaco PASTORIUS –	Modern Electric Bass; Come on, come over
Will SMITH –	M. I. B.
Maceo PARKER –	Shake Everything You've Got
Rage Against The Machine –	Bomb Track
Red Hot Chilli Peppers –	Around The World
Pee Wee ELLIS –	The Chicken
Tower of Power –	Come on with it
Marcus MILLER –	Run For Cover
Lenny KRAVITZ –	Fly Away
Jamiroquai –	Cosmic Girl

Popularmusik-Saxofon



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert sind **zwei Stücke** nach eigener Wahl vorzubereiten:

Vorgetragen werden sollten die Stücke mit Playback oder Band.

Stilistisch sollte man sich im Bereich der Popularmusik bewegen und es sollten entsprechende Improvisationsfähigkeiten gezeigt werden.

Die Stücke sollten Improvisationen über einfachere nicht modale Akkordfolgen beinhalten.

Beispiele:

- Blues (Dominant oder Moll-Blues)
- Cantaloupe Island
- Sunny
- Blue Bossa
- Mercy, mercy, mercy

oder Stücke von ähnlichem Schwierigkeitsgrad.

Bewertungskriterien sind:

Stilsicherheit, der Stilrichtung entsprechend Phrasierung, Ton und Artikulation;
Improvisation mit Pentatonik, Blues-Scale und Chord/Scale-Approach.

Populärmusik - Trompete



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück vorzubereiten, das zumindest dem Schwierigkeitsgrad folgender Werke entspricht und mit Band vorgetragen werden soll:

z.B. Strasbourg St. Denise	(Roy HARGROOVE)
Time after Time, Human Nature	(Miles DAVIS)
You dont know what love is	(Don RAYE/Gene De PAUL)
My One and only Love	(G. WOOD/R. MELLIN)
Sandu	(Clifford BROWN)
My funny Valentine	(R. RODGERS)

Populärmusik-Schlagzeug



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Stück – nach Möglichkeit mit einem integrierten Soloteil – vorzubereiten, das wahlweise im Ensemble oder mit Playalong vorgetragen werden soll.

Als Anhaltspunkt für den Schwierigkeitsgrad gelten folgende Werke:

Tommy IGOE –	Groove Essentials 1.0
John RILEY –	The Art of Bop Drumming
Steve HOUGHTON/Tom WARRINGTON –	Essential Styles for the Drummer and Bassist Book 2

Es können auch Eigenkompositionen gespielt werden.

Jazz- und Populargesang



Programmempfehlung für das Maturakonzert (8 M bzw. 9 MO):

Für das Maturakonzert ist ein ca. fünfminütiges Programm (zwei Songs) vorzubereiten,

je ein Song aus Pop/Funk/Soul

je ein Jazzstandard

Ein eigenes Mikrofon kann verwendet werden.

Die SchülerInnen sollen einen eigenständigen, natürlichen, gesunden Sound präsentieren und verschiedene Farbqualitäten der Stimme einsetzen können. Dabei ist auf eine ganzheitliche und gesunde Stimmführung zu achten.

Das Prüfungsprogramm soll einen Überblick geben über die erworbenen Fertigkeiten

in musikalischer Hinsicht:

Interpretation
stiltypische Phrasierung
Improvisation

in technischer Hinsicht:

Stimmführung
Stimmsitz
Soundentwicklung durch Resonanzraumveränderung
Mikrofontechnik